


Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf	
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)	
Ausbildungsdauer	3 Jahre	
Lernorte	Betrieb und Berufsschule	

■ Was macht man in diesem Beruf?

Zahnmedizinische Fachangestellte sind in Zahnarztpraxen am Empfang die ersten Ansprechpartner, z.B. für Patienten, Krankenkassen oder Labors. Sie vereinbaren und verwalten Termine, begrüßen Patienten und nehmen deren Daten auf. Im Behandlungszimmer bereiten sie Instrumente und Materialien vor und assistieren bei Untersuchungen und Behandlungen. Auf Anweisung des Zahnarztes oder der Zahnärztin rühren sie Füllungen oder Abdruckmassen für Gebissabdrücke an und fertigen Röntgenaufnahmen an. Sie klären Patienten über die Möglichkeiten der Karies- und Parodontalprophylaxe auf und leiten sie zur Mundhygiene an.

Nach einer Behandlung reinigen sie die Arbeitsflächen und sterilisieren die zahnmedizinischen Instrumente. Sie dokumentieren Behandlungsabläufe, erfassen die erbrachten Leistungen für die Abrechnung mit Krankenversicherungen und Labors, planen die Behandlungstermine und erledigen den Schriftverkehr.

■ Wo arbeitet man?

Zahnmedizinische Fachangestellte arbeiten hauptsächlich

- in Zahnarztpraxen
- in Zahn-, Mund- und Kieferkliniken
- in universitären Zentren für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Vorwiegend sind sie in Behandlungsräumen und in Röntgenräumen tätig, gelegentlich arbeiten sie im Labor. In der Anmeldung empfangen sie Patienten, stimmen Termine ab oder geben Rezepte aus. Verwaltende Aufgaben führen sie in Büroräumen am Computer durch.

■ Worauf kommt es an?

- **Verantwortungsbewusstsein** und **Sorgfalt** sind wichtig, da man in diesem Beruf exakt Abrechnungen durchführen, Labor- und Untersuchungsergebnisse dokumentieren und Hygienevorschriften einhalten muss. Bei der Betreuung von Patienten sind **Einfühlungsvermögen** sowie ein **freundlich-gewinnendes Wesen** gefragt.
- Interesse an **Biologie** sollte vorhanden sein: Kenntnisse über den anatomischen Aufbau des Zahnes und der Mundhöhle sind wichtig, um dem Zahnarzt oder der Zahnärztin bei Behandlungen assistieren zu können. Kenntnisse in **Deutsch** benötigt man beispielsweise, um den Schriftverkehr mit Patienten oder Versicherungsträgern zu erledigen. Beim Erstellen von Rechnungen braucht man außerdem Kenntnisse in **Mathematik**.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

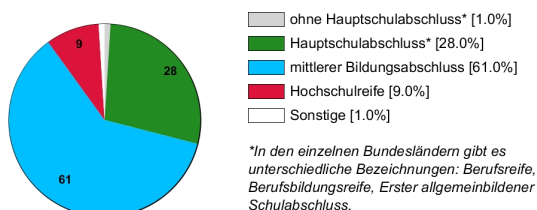
Beispielhafte Ausbildungsvergütung pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 531
- 2. Ausbildungsjahr: € 571
- 3. Ausbildungsjahr: € 618

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2009 (in %)










■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Zahnmedizinischen Fachangestellten/zur Zahnmedizinischen Fachangestellten nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Tiermedizinische/r Fachangestellte/r
- Zahntechniker/in
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)